

Erledigt

Könnte so ko***** Ransomware in der Firma

Beitrag von „Sascha_77“ vom 28. Juni 2017, 10:33

Wie gesagt ... die einzelnen Standorte haben jeweils einen eigenen Server mit Backup. Konzernweit wird das nicht Zentral abgelegt.

Wir hatten früher mal eine Sicherung auf Band. Als der Streamer dann kaputtging gabs ein USB Storage als Backuplösung. In so einem Fall wie jetzt natürlich denkbar ungünstig. Einfach eine kleine Linuxkiste wäre da als Backupmedium besser gewesen.

Wie schonmal gesagt. Ich denke jetzt wird ein Umdenken stattfinden und Maßnahmen ergriffen, dass sowas so nicht noch mal eintreten kann. Bzw. das man sich eine Ransomware einfängt kann man nie ausschließen aber das zumindest Backuptechnisch alles in trockenen Tüchern ist.